

Die Ausrüstung soll passen

Kinderfonds hilft bei Fußballschuhen, Judoanzug und Co.

Bielefeld (bp). Der Bielefelder Kinderfonds fördert seit 2008 Mädchen und Jungen aus Hartz IV-Familien, um ihnen die Mitgliedschaft im Sportverein oder den Besuch der Musik- und Kunstschule zu ermöglichen. Seit Beginn des vergangenen Jahres zahlt dafür der Bund. Trotzdem ist damit aber nicht alles gut, sagt Klaus Weber, Präsident des Sportbundes Bielefeld.

Denn oft scheitert die Mitgliedschaft im Sportverein daran, dass es an der nötigen Ausrüstung mangle. Da will der Kinderfonds jetzt Abhilfe schaffen: Er fördert mit einem Warengutschein in Höhe von 50 Euro jährlich die Anschaffung von Fußballschuhen, Judoanzug, Badmintonschläger, Boxhandschuhen oder Schutzkleidung. Karl-Wilhelm Schulze, Geschäftsführer des Sportbundes, geht davon aus, dass vor allem Schuhe besonders gefragt seien:

»Vernünftiges Schuhwerk ist auch wichtig.« Dieter Schröder vom Sportfachgeschäft »Strafraum« – dort können die Gutscheine eingelöst werden – betont: »Für 39 Euro gibt es schon sehr gute Fußballschuhe.« Harry Domnick als Sprecher des Bielefelder Kinderfonds erklärt, dass die Abwicklung ohne großen bürokratischen Aufwand über die jeweiligen Vereine und den Stadtsportbund laufen solle: »Wir möchten das diskret handhaben.« Und er ergänzt: »Eine Unterstützung dieser Art wäre ohne den organisierten Sport nicht möglich.«

Der Kinderfonds hat mit 150 000 Euro – allesamt Spendengelder – 2300 Mädchen und Jungen gefördert – unter anderem durch die Finanzierung von Mitgliedsbeiträgen in Sportvereinen (1000), von Anfängerschwimmkursen (500) oder musikischem Unterricht (500). Sozialdezernent Tim

Kähler sagt, dass es in Bielefeld 17 000 Kinder und Jugendliche gebe, die berechtigt wären, für ihre Sportausrüstung einen Warengutschein zu bekommen. Er versichert: »Der Kinderfonds ist bei den Vereinen zur Marke geworden.«

Das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung gewährt seit 2011 einen gesetzlichen Leistungsanspruch auf die Förderung von Mitgliedsbeiträgen in Sport und Kultur von bis zu zehn Euro monatlich.



Harry Domnick, Sprecher des Kinderfonds.

Das »Sport4Kids«-Pilotprojekt der Stadt Bielefeld beschenkt alle Vierjährigen an deren Geburtstag mit einem Gutschein (50 Euro) für die Mitgliedschaft in einem Sportverein. Im ersten Jahr wurden 400 dieser Gutscheine genutzt (das WESTFALLEN-BLATT berichtete). Informationen im Internet

@ www.bielefelder-kinderfonds.de